

Betreff: AW: Anfrage zum Krieg in der Ukraine
Datum: Wed, 7 Sep 2022 12:02:27 +0000
Von: Hunko Andrej <andrej.hunko@bundestag.de>
An: Carl-Heinz Barner <carlox@web.de>

Lieber Herr Barner,

vielen Dank für Ihre Zuschrift.

ich erhalte derzeit viele E-Mails, die sich mit dem Krieg in der Ukraine und angemessenen Reaktionen auf diesen beschäftigen. Insbesondere die Debatte um Waffenlieferungen an die Ukraine und eine mögliche weitere Eskalation des Krieges bis hin zu einem (atomaren) Weltkrieg nimmt viel Raum ein. Auch mich beschäftigen diese Themen sehr. Leider kann ich aufgrund der Fülle der Zuschriften nicht auf jede E-Mail individuell antworten. Ich will dennoch meine Positionen zur aktuellen Lage kurz darstellen.

Den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine habe ich vom ersten Tag an verurteilt (siehe zum Beispiel <https://andrej-hunko.de/start/aktuelles/5367-russland-angriff-ukraine> und <https://andrej-hunko.de/start/videos/5372-die-waffen-nieder-nein-zum-angriff-russlands-auf-die-ukraine>). Mein Mitgefühl gilt den Menschen in der Ukraine, die unter den Gräueln leiden, die dieser Krieg – genau wie jeder andere Krieg – bedeutet. Ebenso erkläre ich mich mit den Menschen in Russland solidarisch, die sich trotz der enormen Repression gegen den Krieg aussprechen.

Mein politisches Leben hindurch habe ich gegen den Krieg als Mittel der Politik gekämpft und dieses Engagement setze ich selbstverständlich auch in diesem Fall fort. Wo ich kann, setze ich mich für ein sofortiges Ende der Kampfhandlungen und eine diplomatische Lösung des Konfliktes ein. Ich finde es verheerend, dass von der EU-Ebene keinerlei Initiativen für eine Verhandlungslösung stattfinden und stattdessen auf eine Verlängerung des Krieges durch Waffenlieferungen gesetzt wird. Zu diesem Aspekt habe ich mich in einem längeren Interview mit der Zeitschrift „Zeitgeschehen im Fokus“ geäußert, das Sie hier finden können: https://zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-7-8-vom-24-april-2022.html#article_1350.

Bei der Abstimmung zu den Sonderausgaben von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr und deren Verankerung im Grundgesetz habe ich klar mit Nein gestimmt. Unter folgendem Link veröffentlicht unsere Fraktion Vorschläge für einen sinnvollen Einsatz von 100 Milliarden Euro Sondervermögen, z.B. für Bildung, Klimaschutz, bezahlbares Wohnen, armutsfeste Renten, gute Gesundheitsversorgung etc. : <https://100mrd.linksfraktion.de/>

Aktuell ist es auch von großer Bedeutung, den Menschen, die in der Ukraine unter dem Krieg leiden und jenen, die vor ihm fliehen, zu helfen.

Die Gräueln des Krieges und die verübten Kriegsverbrechen sind schrecklich. Es ist deshalb unsere Pflicht, alles zu unternehmen, um den Krieg so schnell wie möglich zu beenden und eine weitere Eskalation des Krieges bis hin zu einem möglichen Atomkrieg zu verhindern. Die warnenden Stimmen wie zuletzt von Ex-Merkel-Berater Erich Vad sollten meines Erachtens viel ernster genommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andrej Hunko

--

Andrej Hunko
Mitglied des Bundestages
Fraktion DIE LINKE

Mitglied der Parlamentarischen
Versammlung des Europarates

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: + 49 (0)30 227 79133
Fax: + 49 (0)30 227 76133

<http://andrej-hunko.de/>
<http://linksfraktion.de/>